



Grosser Auftritt beim legendären Wörthersee-Treffen 2013

## SEAT Leon Cup Racer: Bekenntnis zum Kundensport

- **Cup Racer zeigt Motorsport-Zukunft der Marke**
- **330 PS / 243 kW, Leichtbau, feinste Renntechnik**
- **Vorbereitet für Kundenteams und zahlreiche Rennserien weltweit**
- **Ibiza und Leon Show Cars im individuellen Look**
- **SEAT Party-Boot mit Dancing Girls**

**Schinznach-Bad, 7. Mai 2013** – Ein eindeutiges Bekenntnis zum Motorsport und zu seinen privaten Kundenteams liefert SEAT beim legendären GTI-Treffen im österreichischen Bundesland Kärnten: Klarer Held auf dem SEAT-Stand in Reifnitz am Südufer des Wörthersees ist der neue Leon Cup Racer. Er zeigt bereits sehr konkret, wie ein neuer Renntourenwagen von SEAT für den Einsatz in den verschiedensten weltweiten Rennserien aussehen kann. So bildet der 330 PS / 243 kW starke Leon Cup Racer bereits die Basis für die Entwicklungsarbeiten und Testfahrten der kommenden Monate.

Begleitet wird der Cup Racer auf dem SEAT-Stand von fünf weiteren, besonders feurigen und individuell ausgestatteten Versionen der Baureihen Ibiza und Leon sowie einem umfangreichen Programm für die Fans der spanischen Marke. Für das diesjährige GTI-Treffen – insgesamt die 32. Ausgabe – rechnen die Organisatoren über die vier Show-Tage verteilt wieder mit deutlich über 100'000 Besuchern.

„Motorsport ist tief in unserer Marke verankert, SEAT hat hier mehr als 40 Jahre Geschichte. Mit dem Leon Cup Racer schlagen wir nun für unsere motivierten Kundenteams das nächste Kapitel auf. Der Cup Racer ist kein Showmodell, sondern das erste Test Car für unsere Entwicklungsarbeiten“, sagt Dr. Matthias Rabe, Vizepräsident der SEAT S.A. für Forschung und Entwicklung. „Die neue Generation des SEAT Leon bildet die überzeugende Basis, seine sportlichen Qualitäten ernten bei Kunden und Motorjournalisten höchste Anerkennung. Mit der Rennversion knüpfen wir an die grossen sportlichen Erfolge der vergangenen Jahre an.“

### **Unverwechselbare Design-DNA, beste Aerodynamik**

Schon optisch liefert der auf dem fünftürigen Leon basierende und in metallischem Matt-Grau mit orangen Akzenten lackierte Cup Racer einen beeindruckenden Auftritt: Überaus kraftvoll steht er auf seinen 18 Zoll-Rennrädern, immerhin ist die Spurweite des Rennwagens fast 40 Zentimeter grösser als beim Serienmodell.

Die neue Front ist auf optimale aerodynamische Effizienz und maximale Belüftung von Motor und Bremsanlage ausgelegt, die mächtigen Radhäuser mit ihren Öffnungen an der Rückseite unterstützen die Kühlwirkung für die Vierkolben-Bremsanlage. Die Schweller sind weit

herausgezogen, zusammen mit dem Frontspoiler, dem glatten Unterboden, dem Diffusor am Heck sowie dem zweistufigen, auf einer Stütze montierten Dachspoiler schaffen sie maximalen Abtrieb für hohe Kurvengeschwindigkeiten.

Dennoch bleibt die Design-DNA des Leon auch beim Cup Racer voll erhalten: Die markanten Voll-LED-Scheinwerfer mit ihrer individuellen Tagfahrlicht-Signatur sind vom Serienmodell übernommen, ebenso wie die LED-Heckleuchten. Die Kontur der Dachlinie entspricht ebenso dem Serienmodell wie die charakterstarken Linien und präzisen Blister in der Seitenansicht.

### **Maximale Kontrolle, perfekte Sicherheit**

Rennfertig präsentiert sich auch das Interieur des Leon Cup Racer. Konsequente Gewichtsreduktion und die Konzentration auf das Wesentliche bestimmen den von einem höchstfesten Käfig zusätzlich geschützten Innenraum. Optimale Sicherheit bietet auch der Schalensitz mit HANS-System für den Schutz des Kopfes. Bezogen ist er mit einem speziell entwickelten, sehr gut feuchtigkeitsregulierenden Leder. Die Grundform des Seriencockpits bleibt erhalten, die Fahrerinformation und die Bedienung des Rennwagens konzentrieren sich aber auf das Multifunktions-Lenkrad und das hochauflösende TFT-Display dahinter. So behält der Pilot stets die maximale Kontrolle über sein Renngerät.

### **Volle Leistung für beste Rundenzeiten**

Für mächtigen Vortrieb sorgt im Leon Cup Racer ein Zweiliter-Vierzylinder-Turbomotor. Seine maximale Leistung beträgt 330 PS / 243 kW, das maximale Drehmoment liegt bei 350 Newtonmeter. Für die Kraftübertragung auf die Vorderachse sorgen ein 6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG, bedient am Lenkrad, und ein elektronisch gesteuertes Sperrdifferential. Eine spezielle Variante des Cup Racer für Langstreckenrennen kann mit einem sequentiellen Renngetriebe mit Schalthebel auf der Mittelkonsole und einem mechanischen Sperrdifferential ausgerüstet werden.

Selbst ein vorläufiger Kaufpreis für den Leon Cup Racer ist bereits definiert: Euro 70'000 (ohne Mehrwertsteuer) soll die Version mit DSG-Getriebe kosten, EURO 95'000 (ebenfalls ohne Mehrwertsteuer) die Langstrecken-Ausführung mit sequentiellem Getriebe und mechanischem Sperrdifferential.

„Wir können uns vorstellen, den Leon Cup Racer bereits in der Saison 2014 für unsere Kundenteams anzubieten. Durch die zwei Versionen für Sprint- und Langstreckenrennen ist der Cup Racer für eine extrem breite Palette von Rennserien optimal einsetzbar, von der ETTC bis zum VLN-Langstreckenpokal am Nürburgring“, sagt Jaime Puig, der Leiter von SEAT Sport und Verantwortliche für die Motorsport-Aktivitäten der Marke. „Wir können uns auch gut vorstellen, den Cup Racer zu einer WTCC-Version mit 1,6 Liter-Triebwerk weiter zu entwickeln. Wir haben da schliesslich eine grosse Tradition zu verteidigen.“

### **Ibiza Trophy: für die Rennstrecke**

Neben der Premiere des Leon Cup Racer warten auf dem SEAT-Stand bei der Wörthersee-Tour fünf weitere sportliche Highlights der Marke auf die Fans: So besitzt der Ibiza SC Trophy ebenfalls die Lizenz zum Wettkampf auf den weltweiten Rennpisten, besonders bei den eigenen Markenpokalen in Spanien oder Italien. Der 1,4-Liter-Turbomotor leistet für die Saison 2013 nun 200 PS / 147 kW, das 7-Gang-DSG wird am Lenkrad geschaltet, für Traktion sorgt ein mechanisches Sperrdifferential. Interessenten mit Rennlizenz können den Ibiza SC Trophy bei SEAT Sport bereits ab EURO 31'500 (ohne Mehrwertsteuer) bekommen.

### **Ibiza: Kompakte Sportlichkeit**

Kompakte Sportlichkeit für die Strasse bieten zwei weitere Ibiza-Modelle: Der Ibiza SC Cupra mit 180 PS / 132 kW und DSG-Getriebe ist Nevada-Weiss lackiert. Seine 17-Zoll-Räder sind in hochglänzendem schwarz lackiert, ebenso wie die Grilleinsätze an Front und Heck. Der Ibiza SC FR glänzt in Emocion Rot und ist mit einem „FR 10 Jahre“-Jubiläumspaket ausgestattet: Dazu gehören etwa 17-Zoll-Bicolor-Räder in Schwarz und Silber, ein Dachspoiler und Seitenschweller sowie Spiegelgehäuse in Titanfarbe. Dieser Ibiza SC FR Ten ist etwas tiefergelegt und mit der Bremsanlage des Ibiza Cupra ausgestattet.

### **Leon: Stil und Individualität**

Zwei Exemplare des SEAT Leon zeigen weitere Individualisierungsmöglichkeiten für die neue Erfolgsbaureihe von SEAT: Der Leon FR 1.8 TSI mit 180 PS / 132 kW in Emocion Rot bekommt durch eine Aero Kit mit neuer Front- und Heckschürze einen noch kräftigeren Auftritt. 19-Zoll-Räder geben den Blick frei auf die rot lackierte Bremsanlage. Ebenfalls in kräftigem Rot leuchten Dekorteile an Cockpit und Lenkrad, Sitze und Türverkleidungen sind in rotem und schwarzem Leder ausgeführt. Der neue Leon SC ergänzt das Angebot in FR-Version und mit dem Top-TDI mit 184 PS / 135 kW unter der Haube. Die 19 Zoll grossen Räder und die rot lackierte Bremsanlage bieten einen perfekten Kontrast zur strahlenden Lackierung in Nevada Weiss, der Innenraum besitzt eine zweifarbige Lederausstattung in grau und schwarz.

### **VIP-Party auf dem SEAT-Boot**

Zu einem Klassiker des Wörthersee-Treffens hat sich längst das SEAT-Boot entwickelt. Auch dieses Jahr zählt die VIP-Party für SEAT Club Members auf dem Boot zu den heissen Events im Rahmenprogramm. Während des gesamten Treffens legen DJs am SEAT-Stand und auf dem SEAT-Boot zu coolen Drinks heisse Musik auf – optisch unterstützt von den SEAT Dancing Girls.

SEAT ist das einzige Unternehmen der Branche in Spanien mit der Fähigkeit zu Design, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Automobilen. Die Multinationale gehört zum Volkswagen Konzern, hat ihren Unternehmensstandort in Martorell (Barcelona) und exportiert ca. 83% ihrer Fahrzeuge in 77 Länder. Im Jahr 2012 erwirtschaftete SEAT einen Umsatz von über 6 Milliarden Euro, mit einem Absatz von insgesamt 321'000 Einheiten.



Die SEAT Group beschäftigt 14.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona – Zona Franca, El Prat de Llobregat und Martorell, in denen unter anderem auch die erfolgreichen Modelle Ibiza und Leon produziert werden. In der Produktionsstätte des Volkswagen Konzerns in Palmela (Portugal) wird der SEAT Alhambra, im Werk Bratislava (Slowakei) der SEAT Mii und in Mladá Boleslav (Tschechische Republik) der neue Toledo hergestellt.

Das spanische Unternehmen verfügt ebenfalls über ein Technik Zentrum, eine „Wissenszentrale“, in der über 900 Ingenieure daran arbeiten, die Innovation bei der Nummer eins unter den industriellen Investoren in F&E in Spanien voranzutreiben. Im Rahmen ihres Engagements für den Umweltschutz stützt SEAT ihre Tätigkeit auf Nachhaltigkeit, das heisst Reduzierung des CO2-Ausstosses, Energieeffizienz und Wiederverwertung der Ressourcen.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT

Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail:

karin.huber@amag.ch

www.seat.ch / www.seatpress.ch